

England.	Slavischer Norden. Polen. Preußen und Brandenburg. Rußland.	Schweden.	Dänemk. u. Norweg.	im Türken.
<p>1572 Kein Aussterben der Jagellonen in Polen wird unter Partheistreitigkeiten der französische Prinz Heinrich v. Anjou zum König erwählt, — nach ihm Stephan Batory (Großfürst von Siebenbürgen), beschränkt durch den reichsfürstlichen Adel.</p> <p>1587 Maria wird als Hochverräterin hingerichtet. Philipp II. v. Spanien, aufgefordert von den englischen Katholiken, u. gereizt durch Elisabeth's Unterstützung der Huguenotten u. der Niederländer, greift England</p> <p>1588 mit der unüberwindlichen Flotte an. — Diese wird vernichtet.</p> <p>Im fortgesetzten gewinnreichen Kriege mit Spanien bildet</p>	<p>1572 Kein Aussterben der Jagellonen in Polen wird unter Partheistreitigkeiten der französische Prinz Heinrich v. Anjou zum König erwählt, — nach ihm Stephan Batory (Großfürst von Siebenbürgen), beschränkt durch den reichsfürstlichen Adel.</p> <p>1586 Nach ihm wird der Schwedische Prinz als König Siegmund III. von den Polen gewählt (unter dem die Successionsstreitigkeiten mit Schweden beginnen, s. Schweden).</p>	<p>der durch seine katholische Gemahlinn (Tochter Siegmund August's v. Polen) dem Katholicismus geneigt wird,</p> <p>u. zur katholischen Kirche übertritt.</p>	<p>Christian IV.</p>	<p>1571 Die Seemacht wird durch die vereinte Flotte der Spanier u. Venetianer bei Lepanto fast vernichtet.</p>